Wetten feiert "op platt"

25 Jahre ist es her, seit der **Heimatausschuss** in Wetten seine Arbeit begonnen hat. Für die **Mitglieder** ein willkommener Anlass, zu feiern. Dabei wurde deutlich, was der Ausschuss inzwischen alles **geleistet** hat.

VON EVA ONKELS

KEVELAER Wer nach Wetten kommt und sich ein bisschen im Dorf umschaut, der bemerkt viele Orte, an denen der Heimatausschuss Wetten tätig geworden ist. Seit 25 Jahren geben die Mitglieder alles, um Wetten zu einem lebens- und liebenswerten Ort zu machen. Mit der Feier zum 25-jährigen Bestehen bot sich am Samstag die perfekte Gelegenheit, diese Arbeit zu zeigen und gleichzeitig in einem lockeren und lustigen Rahmen allen Vereine in Wetten die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren.

Zur Eröffnung spielte der Musikverein schmissige Rhythmen, die das Publikum auf den Abend einstimmten. Damit dieses im vollbesetzten Knoase-Saal nicht nur zuhörte, sondern auch aktiv am Abend teilnahm, hatten einige Kinder des Sportvereins Union ein Quiz vorbereitet, in dem es um prägnante Orte oder Personen Wettens ging, etwa um den neuen Brunnen oder um die schon sprichwörtlichen "Wettese Knoase" – die Mücken Wettens.

Der Kirchenchor Cäcilia brachte ordentlich Lokalkolorit "op platt" in den Saal. Neben dem Lied für den Heimatausschuss sang der Chor in einer Premiere das Wettener Heimatlied erstmalig vierstimmig. Ungewöhnliches brachte der Löschzug Wetten auf die Bühne. Informativ und gleichzeitig amüsant gestalteten die Feuerwehrmänner- und frauen eine Modenschau, in der verschiedene Uniformen aus den vergangenen Jahren gezeigt wurden. Souverän führte Franz-Josef Vos durch das Programm und kündigte alle Beiträge "op platt", wie etwa den der KLJB.

Norbert Brauers, Schriftführer des Heimatvereins, berichtete aus den vergangenen 25 Jahren des Heimatausschusses.



Erstmals vierstimmig trug der **Kirchenchor Cäcilia** das Wettener Heimatlied vor – die Besucher im **Knoase-Saal** bedankten sich mit begeistertem Applaus.

Per Beamer zeigte er Bilder davon, wie etwa ein neuer Grillplatz entstand, der Frühlings- und Bauernmarkt gestaltet wird oder die Renovierung der Hermann-Alders-Schule vor sich ging. Daneben kümmert sich der Verein auch um Heimatforschung, Erhalt der Mundart, Denkmal- und Naturpflege sowie die Verbesserung der dörflichen Struktur und der Lebensqualität, etwa durch die Instandhaltung der Blumenampeln und Blumenpyramiden an den Straßen oder der Instandsetzung der Wanderwege. Bis in den späten

INFO

Kooperation

Bei dem Heimatausschuss handelt es sich nicht um einen eigenen Verein, sondern um eine Kooperation der Vereine in Wetten. Jeder der zehn Wettener Vereine und das Präsidium stellen ein Mitglied. Eine Aufnahme des vierstimmigen Heimatlieds durch den Kirchenchor wird in einiger Zeit auf der Homepage Wettens zu finden sein.

Abend hinein präsentierten die Frauengemeinschaft, die Dressurmädchen des Reitvereins von Bredow sowie die Bruderschaften ein lustiges, die Vielfalt Wettens zeigendes Programm.

Das Publikum belohnte die Akteure mit viel Applaus. Die nächsten 25 Jahren könne für den Verein kommen und in diesen werden alle Einwohner Wettens sicherlich wie schon in den vergangenen 25 von der Arbeit profitieren. Denn, wie Ortsvorsteherin Beate Clasen es ausdrückte: "Wo Wetten drauf steht, ist auch Wetten drin."